

„Unentschuldbarer Fauxpas“

Donaustauf. Zu dem Artikel „Christbaum fördern?“ in unserer Ausgabe vom 6. Oktober über die jüngste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erreichte uns folgender Leserbrief:

„Im Artikel ‚Christbaum fördern?‘ wurde unter anderem berichtet, dass der Antrag des Bürgerforums Donaustauf (BF) auf Vereinsförderung vom Finanzausschuss abgelehnt wurde.

Es ist zum einen schwer verständlich, dass man das aus der Presse erfährt, denn ein Bescheid liegt uns nicht vor. Zum anderen wird nicht über die Gründe berichtet, die wir recherchiert haben: Der Finanzausschuss hat uns als Bürgerinitiative und politische Organisation eingestuft und somit kann gemäß den Richtlinien keine Förderung gewährt werden.

Das BF ist aber zweifelsfrei politisch neutral (siehe Satzung), ein eingetragener Verein, also keine Bürgerinitiative, und wir sind vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt – alles Kriterien, die zum Bezug der Vereinsförderung berechtigen. Mit welcher Legitimation setzt sich der Finanzausschuss über den Eintrag im Vereinsregister, die verbindliche Satzung und die Klassifizierung durch das Finanzamt hinweg?

Das Recht, den Status eines Vereins festzulegen, hat der Ausschuss nicht! Ein unglaublicher, unbeschreiblicher und unentschuldbarer Fauxpas!“

*Michael Beyer
Gutenbergstraße 8
Donaustauf
Kassier und geschäftsführender
Vorsitzender des Bürgerforums
Donaustauf*